



AHK Services Eastern Africa Ltd

Pressemitteilung

Nairobi, 19.02.2026

Geschäftsanhaltungsreise nach Kenia: Chancen in Berufsbildung und Fachkräftemobilität

Vom 06. bis 10. Juli 2026 führt AHK Services Eastern Africa Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika, in Partnerschaft mit iMOVE: Training - Made in Germany am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem Didacta Verband e. V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanhaltungsreise nach Kenia durch. Die Maßnahme ist Teil des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und richtet sich vorrangig an deutsche KMU.

Berufsbildung und Fachkräftemobilität als strategische Wachstumsfelder

Bildung spielt eine zentrale Rolle für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Kenias. Sie trägt maßgeblich zur Armutsbekämpfung, zur Beschäftigung junger Menschen sowie zu nachhaltigem und breitenwirksamem Wachstum bei. Die berufliche Bildung ist ein strategischer Bestandteil der Bottom-Up Economic Transformation Agenda (BETA). Gleichzeitig eröffnen wachsende Möglichkeiten der internationalen Fachkräftemobilität – insbesondere in deutschen Engpassberufen – neue Perspektiven für kenianische Fachkräfte.

Ziel der Geschäftsanhaltungsreise ist es, deutsche Anbieter aus den Bereichen Bildung, berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Fachkräftemobilität bei der Erschließung des kenianischen Marktes zu unterstützen. Dies erfolgt insbesondere durch individuell vorbereitete B2B-Gespräche mit potenziellen kenianischen Partnern. Ergänzend erhalten die teilnehmenden Unternehmen vorab eine Marktstudie zu den Sektoren Berufsbildung, Weiterbildung und Fachkräftemobilität in Kenia.

Das Programm umfasst zudem eine Fachkonferenz in Nairobi mit branchenspezifischen Einblicken in politische und rechtliche Rahmenbedingungen, aktuelle und zukünftige Marktentwicklungen sowie relevante technische und organisatorische Aspekte. Während der Reise haben deutsche Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, kenianische Institutionen und Expertinnen und Experten in individuellen Gesprächen kennenzulernen.

AHK Services Eastern Africa Ltd. verfügt über langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in den Bereichen berufliche Bildung und Fachkräftemobilität in Ostafrika. Die Geschäftsanhaltungsreise ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den EU-De-minimis-Regelungen. Der Teilnahmebeitrag beträgt – abhängig von der Unternehmensgröße – zwischen 250 EUR und 1.500 EUR (netto).

Anmeldeschluss: 31. März 2026

Weitere Informationen: <https://kenia.ahk.de/en/events/geschaeftsanbahnung-kenia>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST

Kontakt: AHK Services Eastern Africa | Ojijo Close | Nairobi | E-Mail: office@kenya-ahk.co.ke | <http://www.kenia.ahk.de>